

Antrag Nr. 615 vom 03.07.2024 der ÖDP: ÖkoMax-Projekte - Ausbau erneuerbarer Energien durch Ökostrom-Tarif der Stadtwerke

Gremium:	Werkssenat	Öffentlichkeitsstatus:	nicht öffentlich
Tagesordnungspunkt:	2	Zuständigkeit:	Referat 6
Sitzungsdatum:	18.09.2024	Stadt Landshut, den	21.08.2024
Sitzungsnummer:	26	Ersteller:	Hösl, Mathias

Vormerkung:

Das Stromprodukt ÖkoMax wird als regionales Stromprodukt aus regenerativen Energien beworben, das mit Regionalnachweisen aus den Landshuter Wasserkraftwerken belegt wird.

Vom Verbrauchspreis fließt 1 Cent/kWh netto in einen Topf, der zum Ausbau regenerativer Erzeugungsprojekte dient. Von diesem einen Cent zahlen derzeit die Kunden 0,5 Cent/kWh netto und 0,5 Cent/kWh netto die Stadtwerke in den Topf ein. Der Tarif ÖkoMax bietet einen Sparvorteil gegenüber der Grund- und Ersatzversorgung. Bei einer beispielhaften Berechnung von einem Verbrauch für einen durchschnittlichen 3-Personen-Haushalt mit 3.900 kWh/Jahr Pro Jahr beträgt diese Ersparnis 39,39 Euro brutto Jahr. (Stand 01.04.2024)

a) ÖkoMax-Projekte

In folgende Projekte konnten bisher die Erträge aus dem ÖkoMax-Stromprodukt investiert werden:

ÖkoMax-Projekte, realisiert	€	t	Ertrag (IBN-2023)[€]
<i>keine Projekte realisiert</i>		2008	
PV-Anlage Neidenburgerstr. (Am Lurzenhof 31)	43.470 €	2009	15.354 €
Grüner Strom Label "energgreen"	3.000 €	2011	
Grüner Strom Label "energgreen"	3.000 €	2012	
Projekt Grüner Strom Label Solidar Solar (PV Kita Spicherer Str., Kaiserslautern)	4.002 €	2015	
Projekt Grüner Strom Label e.V. "SolidarSolar" (PV)	1.847 €	2015	
Instituto Ideal - Solar Fund	111 €	2015	
Mikro-PV-Anlage Lokale Agenda 21 Kleinmachnow	499 €	2015	
Projekt Grüner Strom Label (Initiative grüne Zukunft, studentische Projekte in Magdeburg, Kiel, Karlsruhe)	2.682 €	2015	
Projekt Grüner Strom Label Solidar Solar (PV GS Mackenbach, Nähe Kaiserslautern)	15.745 €	2016	
PV-Anlage der Prot. Kirchengemeinde Zweibrücken-Mitte (zw. Kaiserslautern und Saarbrücken)	194 €	2016	
PV-Anlage Schalthaus Altdorf	28.092 €	2021	3.833 €
<i>es konnte kein geeignetes Projekt realisiert werden (siehe Tabelle 2)</i>		2022	
<i>es konnte kein geeignetes Projekt realisiert werden (siehe Tabelle 2)</i>		2023	
	102.642 €		19.187 €

Tabelle 1

Bis einschließlich Kalenderjahr 2012 wurde das Ökostrom-Produkt „ÖkoMax“ der Stadtwerke über den Verband ASEW zertifiziert und entsprach dem ASEW-Muster-Ökostrom-Produkt „energgreen“. Die ASEW hat zu diesem Zweck mit dem Grüner Strom Label e.V. (GSL) zusammengearbeitet und vereinbart, dass alle Stadtwerke-Ökostrom-Produkte, die dem Vorbild des „energgreen“ entsprechen, nach den strengen Kriterien des GSL zertifiziert werden. Mit Wirkung zum 31.12.2012 wurde die Zusammenarbeit zwischen ASEW und GSL gekündigt, was zur Folge hat, dass seit dem 01.01.2013 keine Zertifizierung durch den GSL mehr erfolgte und 80 % aller bis 31.12.2012 nicht verwendeten Kundengelder, die zum vertraglich vereinbarten Zweck des Ausbaus von EEG-Anlagen von den Stadtwerken eingenommen wurden, vom GSL eingesammelt wurden, um diese Gelder dem vertraglich vorgesehenen Zweck zuzuführen. Der GSL hatte sich dieses Recht vertraglich gesichert. Bei den Stadtwerken Landshut sind aus den

Jahren 2011 und 2012 insgesamt rd. 31 T€ aus den Einnahmen des ÖkoMax-Tarifes generiert worden, die vertraglich zum Ausbau von EEG-Anlagen zu verwenden sind. Es wurden deshalb rd. 25 T€ an den GSL übergeben und der vertraglich vorgesehenen Verwendung zugeführt. In Folge dieses Vorgehens wurden auch Projekte außerhalb Bayerns durch unser Produkt ermöglicht. Diese sind ebenfalls in der oben angeführten Liste (Tabelle 1) enthalten. Folgende regenerative Erzeugungsprojekte (Tabelle 2) wurden im Laufe der Jahre auf eine Investitionsmöglichkeit aus dem ÖkoMax-Konto geprüft, mussten aber aus unterschiedlichen Gründen wieder verworfen werden:

Projekte	Inbetriebnahme / Status
Wasserkraftschnecke	07.06.2011
PV HB Birkenberg	30.11.2009
PV HB Annaberg	Vorplanung
PV Rorerstraße	18.04.2023
PV Wasserschutzgebiet	genehmigungsrechtlich (Wasserschutz) keine Umsetzung möglich
PV Betriebsgebäude Christoph-Dorner-Straße	derzeit in Planung
PV Maxwehr Dach	Vorplanung
PV Maxwehr Fassade	Vorplanung
PV Müllberg	Vorplanung

Tabelle 2

Wesentlich ist hierbei die Problematik der Ausführung der Anlagen auf Eigenverbrauchs-optimierung, was einem revisionssicheren Ausweis der erlösten Erträge und demzufolge eine Einbuchung in das ÖkoMax-Konto inkl. Verwendung für weitere regenerative Projekte entgegen steht. Alle geeigneten Stadtwerkeprojekte werden hinsichtlich der Mittelverwendung geprüft. Aktuell bestehen sehr gute Chancen auf eine Mittelverwendung bei einer geplanten PV-Anlage (Volleinspeisung) im näheren Umfeld des Standortes BMHKW, die sich allerdings noch in der Vorplanung befindet.

b) Erträge aus ÖkoMax-Projekten:

In der folgenden Tabelle (Tabelle 3) sind die direkten Erträge, die Erträge aus Investitionen und die Kosten der Investitionen dargestellt.

Jahr	Beitrag Kunden [ct/kWh]	Beitrag SWL [ct/kWh]	Betrag [€] netto	Investitionen [€]	Erträge aus Invest [€]
2008	0,5	0	6.786 €		
2009	0,5	0	5.913 €	- 30.943 €	
2010	0,5	0	6.246 €		1.338 €
2011	0,5	0,5	14.939 €	- 3.000 €	1.659 €
2012	0,5	0,5	16.398 €	- 3.000 €	1.493 €
2013	0,5	0,5	16.587 €		1.371 €
2014	0,5	0,5	15.514 €	- 25.080 €	1.088 €
2015	0,5	0,5	15.258 €		1.460 €
2016	0,5	0,5	15.289 €		1.441 €
2017	0,5	0,5	14.719 €		1.353 €
2018	0,5	0,5	13.643 €	- 12.527 €	138 €
2019	0,5	0,5	13.063 €		721 €
2020	0,5	0,5	14.763 €		911 €
2021	0,5	0,5	16.771 €	- 28.092 €	827 €
2022	0,5	0,5	18.482 €		3.140 €
2023	0,5	0,5	22.201 €		2.247 €
Summe			226.572 €	- 102.642 €	19.187 €

Tabelle 3

direkte Erträge aus ÖkoMax	226.572 €
abzgl. Investitionen	- 102.642 €
zzgl. Erträge aus Investitionen	19.187 €
derzeit verfügbarer Betrag	143.117 €

Das Konto weist derzeit einen Betrag von rd. 143 T€ auf, der zu verwenden ist.

c) Anteil Stadtwerke:

Da im Stromprodukt ÖkoMax erst ab dem Jahr 2011 eine Verdoppelung des Öko-Ertrages durch die Stadtwerke festgelegt wurde, beträgt die SWL-Beteiligung am Investitionskonto nicht die rechnerische Hälfte des verfügbaren Betrages. Der Investitionsanteil der Stadtwerke am verfügbaren Betrag des ÖkoMax-Kontos (Stand 31.12.2023) beträgt aktuell 103.813 € (Hälfte der Erträge der Jahre 2011 bis 2023).

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Referenten zum Stromprodukt ÖkoMax wird Kenntnis genommen.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag Nr. 615